



TEC A981 FACADE CREME

IMPRÄGNIERCREME - FASSADENSCHUTZ & HORIZONTALSPERRE

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- Universell einsetzbar
- Als Fassadenschutz
- Als Horizontalsperre
- Sehr hohe Eindringtiefe
- Sehr ergiebig
- Standfest
- Lösemittelfrei

PRODUKTbeschreibung

Lösemittelfreie Imprägnier- und Fassadencreme auf Silanbasis mit sehr hohem Wirkstoffgehalt. Ideal zum Schutz von Fassaden gegen Feuchtigkeit sowie als Horizontalsperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk einsetzbar. Legt feuchte Wände dauerhaft trocken und erhält die ursprüngliche Bausubstanz. Verhindert effektiv die Durchfeuchtung des Baustoffes und dadurch entstehende Folgeschäden. Durch den hohen Wirkstoffgehalt und die lange Verweildauer auf der Oberfläche dringt das Material sehr tief in den Untergrund ein und bewirkt einen langandauernden Schutz.

ANWENDUNGSBEREICHE

Standfeste Imprägniercreme zum dauerhaften Schutz von (Sicht-)Mauerwerk, Beton, Stahlbeton und anderen saugfähigen, mineralischen Untergründen gegen Schlagregen, Feuchtigkeit, Nässe. Auch als Horizontalsperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit in Mauerwerk einsetzbar. Zur dauerhaften Verhinderung von durch Durchfeuchtung des Baustoffes entstehenden Folgeschäden wie: Bindemittelauswaschungen, Salz- und Kalkausblühungen, Verschmutzungen und Fleckenbildungen, Pilz- und Moosbefall; Verschlechterung der Wärmedämmwerte, Frostschäden.

VERARBEITUNG ALS FASSADENSCHUTZ

Ausblühungen, Moos- und Algenbewuchs oder andere Verunreinigungen, Trennschichten oder Beschichtungen sind vollständig zu entfernen. Fehlstellen, Risse, schadhafte Fugen u. ä. müssen vor dem Aufbringen der Imprägnierung mit geeigneten Materialien instandgesetzt werden. Der mineralische Untergrund kann trocken oder leicht feucht und muss saugfähig und fest sein. Vor der Imprägnierung mittels Spritzgerät sind angrenzende Flächen und Bauteile wie Fenster, Außenlampen, Briefkästen o. ä. durch geeignete Maßnahmen abzudecken.



Der Kontakt mit Pflanzen ist zu vermeiden. Laufende Sanierungsarbeiten (z. B. Reprofilierungen) müssen abgeschlossen sein. Angrenzende Gebäudeflächen sind ebenfalls zu schützen. Etwaige Verunreinigungen sind sofort zu entfernen.

Verarbeitung: TEC A981 FACADE CREME ist gebrauchsfertig und kann direkt aus dem Gebinde verarbeitet werden. Die Verarbeitung erfolgt mittels Quast, Rolle oder geeignetem Spritzgerät. Der Auftrag erfolgt in einem Arbeitsgang. Bei Bedarf kann ein zweiter Arbeitsgang erfolgen. Je nach Saugfähigkeit dringt TEC A981 FACADE CREME innerhalb von 30 Minuten bis zu einigen Stunden in den Untergrund ein, wobei die erst milchig weiße Färbung vollständig verschwindet. Nicht bei direkter, starker Sonneneinstrahlung aufbringen. Während der Verarbeitung und der Trocknung darf kein Regen auf die Imprägnierung gelangen.

Folgearbeiten: Mit TEC A981 FACADE CREME behandelte Flächen können mit Dispersionen und gelösten Anstrichen überstrichen werden.

VERARBEITUNG ALS HORIZONTALSPERRE

TEC A981 FACADE CREME wird zur Herstellung einer nachträglichen Horizontalsperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit angewendet. Zum Einsatz als Teil einer Sanierungsmaßnahme, wenn die ursprüngliche Horizontalsperre des Mauerwerks im Laufe der Jahre undicht geworden ist oder beim Bau keine Horizontalsperre eingebracht wurde. TEC A981 FACADE CREME verhindert die weitere Durchfeuchtung und sorgt zuverlässig für die dauerhafte Austrocknung des Mauerwerks. Kann in Mauerwerk, Beton, Stein und Fels eingesetzt werden.

Untergrundvorbereitung: Zunächst ist der vorhandene Putz bis ca. 80 cm über die sichtbare Durchfeuchtungszone hinaus abgeschlagen. Ist eine frühere Putzerneuerung erkennbar, diese

komplett entfernen. Das Mauerwerk mechanisch reinigen, mürbe Mörtelfugen ca. 2 cm tief auskratzen. Die gesamte vom Putz befreite Fläche ist mit Antisulfat zu behandeln. Die ausgekratzten Fugen sind mit **BLOCK C781 TERRA LOCK XS** zu verfüllen.

Bohrungen: **TEC A981 FACADE CREME** wird in die mineralische, durchgehend tragfähige Lagerfuge eingebracht. In dem abzudichtenden Mauerwerk werden Bohrungen ca. 15 cm über Oberkante Erdreich (Wand-Boden-Ansatz) einreihig in einem Abstand von bis zu 15 cm angeordnet. Bohrlöcher mit einem Durchmesser von 12 mm, bis zu einer Tiefe von ca. 15 mm vor Mauerende erstellt. Die Löcher sind mit einem elektropneumatisch arbeitenden Bohrhammer zu erstellen. Bei einem Einsatz von **TEC A981 FACADE CREME** in Kelleraußenwänden ist zusätzlich zu prüfen, ob eine funktionstüchtige Abdichtung der Kelleraußenwand vorhanden ist. Vor der Injektage ist der Bohrstaub mittels Druckluft oder Staubsauger gründlich zu entfernen. **TEC A981 FACADE CREME** mit geringem Druck mittels geeignetem Injektionsgerät einmalig in die einreihig angelegte Bohrlochreihe injizieren. Hinweise der Gerätehersteller beachten. Die Bohrlöcher sind nach der Trocknung mit einem wasserundurchlässigen Mörtel z. B. **RENO C788 FILL TURBO** zu verschließen. Die Horizontalsperre kann auch alternativ im Kartuschenverfahren mit dem Produkt **BLOCK A715 HYDRO CREME** ausgeführt werden.

Folgearbeiten: Die Fläche unterhalb der abgedichteten Lagerfuge ist mit **BLOCK X701 TERRA 2K FLEX** in zwei Schichten abzusperrern. Als Abschluss ist über eine Haftbrücke aus **RENO C761 BASE** die abgedichtete Wandfläche mit B. **RENO C762 FINISH** grau/weiß oder Anti-Schimmel-Putz zur Verhinderung von Salzausblühungen zu verputzen. Bei drückendem Wasser empfehlen wir statt **BLOCK X701 TERRA 2K FLEX** eine Flächenabdichtung mit dem Abdichtungssystem Aquastopp.

LAGERUNG

12 Monate lagerfähig im verschlossenen Originalgebände. Kühl und trocken zwischen +5°C und +25°C. Vor Frost schützen!

GISCODE

D1, lösemittelfrei nach TRGS 610

WTA-PRÜFUNG

Geprüft nach WTA Richtlinie 4-4-04

INJEKTIONSGERÄTE

Z.B. Dittmann Injekta D101-IC

LIEFERFORM

5 l Eimer, Artikelnummer 30621781

11 l Eimer, Artikelnummer 30621783

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produkttechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 03.23

Bostik GmbH

Industriestraße 3-11 · D-33829 Borgholzhausen
Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140
E-Mail: info.germany@bostik.com
www.bostik.de

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Materialbasis	Silan
Farbe	cremigweiß, nach Trocknung transparent
spezifisches Gewicht	ca. 0,9 kg/l
Eindringtiefe	Kalksandstein ca. 10 mm, Porenbeton ca. 25 mm, Beton ca. 15 mm
Verbrauch	Fassadenschutz: Kalksandstein ca. 0,1l/m ² Porenbeton ca. 0,2l/m ² Beton ca. 0,1l/m ² Horizontalsperre ca. 0,15- 0,58 l/m je nach Wandstärke
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C
Wirkstoffgehalt	ca. 80 %
Flammpunkt	> 70 °C
Eindringzeit	mindestens 30 Minuten
Reinigung	Werkzeug und verschmutzte Stellen sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen
Arbeitsschutz	Enthält GEMISCH AUS 5-CHLOR-2- METHYL-2H- ISOTHIAZOL-3-ON (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH

Steinabrücklerstraße 48 · A-2752 Wöllersdorf
Tel.: +49 (0) 26 33 41 39 92 90
E-Mail: info.austria@bostik.com
www.bostik.de